

TERMIN KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL
unter www.erwin-event.de

Verl

Katholische Jugendarbeit, 15.00 – 17.30 Kindertreff für 8- bis 11-Jährige, katholisches Pfarrzentrum St. Anna Verl, Kühlmannweg 8. 14.45 – 16.45 Teenies von 12 bis 14 Jahre, 16.45 – 19.45 Jugendliche ab 15 Jahre, katholisches Pfarrheim St. Marien Kaunitz, Fürst-Wenzel-Platz 1.

Ambulante Hospizgruppe Verl, 15.00 – 17.00 Sprechstunde, Stahlstraße 35, Tel. (05246) 700315.

Bibliothek Verl, 10.00 – 19.00 geöffnet, Hauptstraße 15.

Evangelische Jugendarbeit, 17.00 – 19.00 Jugendtreff ocean, 19.00 – 21.00 Mitarbeiterkreis, evangelisches Gemeindezentrum Verl, Paul-Gerhardt-Straße 6.

Geh-Treff, 15.00, Bäckerei Vorbeck, Osterwieher Straße 89.

Programm Libelle, 9.00 Deutsch-Kurs, 14.00 Schüler-Einzelförderung, 16.00 Spielmobil, 19.30 Frauengesprächsrunde „Margret Lütkebohle berichtet über ihre Reise in den Iran“, Verein Gemeinschaft Libelle Sürenheide, Grillenstraße 12.

Chorprobe, 20.00, Männerchor Kaunitz, katholisches Pfarrheim St. Marien Kaunitz, Fürst-Wenzel-Platz 1.

Offener Maltreff, 19.00, für Anfänger und Fortgeschrittene, Heimathaus Verl, Sender Straße 8.

Seniorenswimmen, 16.00 – 17.00, Realschule Verl, Kleinschwimmhalle, Kühlmannweg 20.

Sprachcafé, 16.00 – 18.00, katholisches Pfarrzentrum St. Anna Verl, Kühlmannweg 8.

Sprechstunde der Hospizgruppe, 15.00 – 17.00, St.-Anna-Haus, Cafeteria, St.-Anna-Straße 15.

TV Verl, 18.00 – 21.00 geöffnet, St.-Anna-Straße 34a.

Apotheken-Notdienst, die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. (0800) 022833, im Internet unter www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke.

Schuldnerberatung, 9.00 – 12.00, Diakonie Gütersloh, Bahnhofstraße 11a.

Sprechstunde der Hilfsgemeinschaft für abhängige Menschen e. V., 19.00 Sprechstunde, 20.00 Gruppenstunde, Alte Wideschule, Wideiweg 107, Tel. (05246) 3503.

Den PC von Grund auf kennen lernen

■ **Verl (nw).** Die Volkshochschule bietet einen dreitägigen Kurs „PC-Training“ ab Dienstag, 5. Juni, von 18.30 bis 21.45 in den Räumen an der Bahnhofstraße 11a an. Der Kurs richtet sich an alle, die das Betriebssystem Windows 10 von Grund auf kennen lernen wollen und noch nie oder nicht oft am Computer gearbeitet haben. Themenschwerpunkte sind die Maushandhabung, Windows-Oberfläche, das Startmenü, einfache Programme des Betriebssystems sowie erste Schritte im Internet. Interessenten können sich im Bürgerservice Verl unter Tel. (05246) 961196 anmelden oder im Internet unter www.vhs-vhs.de

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Redaktion Verl: (05246) 70 00 90
Fax: (05246) 70 00 9-25
Sekretariat: (05246) 70 00 9-10
Roland Thöring: 70 00 9-11

E-Mail: verl@nw.de

„Atheisten glauben der Forschung nicht“

Lesung: Der Psychiater und Theologe Manfred Lütz hält einen Vortrag, der zum Lachen anregt. Die Botschaft hinter seinen Aussagen ist aber ernster, als sie anfangs scheint

Von Kristoffer Fillies

■ **Verl.** Manfred Lütz ist ein bekennender katholischer Christ, schaut auf das Christentum aber mit einem wissenschaftlichen Blick. „Man kann eine Kriminalgeschichte des Christentums schreiben, und man kann umgekehrt alle Lichtgestalten aus den 2.000 Jahren aufmarschieren lassen.“ Er wolle aber den Stand der heutigen Forschung zu den „Skandalen des Christentums“ darstellen – also ungeschönt, aber auch nicht verteilend. Auf Einladung der Stiftung „Zukunft und Hoffnung der katholischen Kirche Verl“ stellte er jetzt einige dieser Forschungsergebnisse im Pädagogischen Zentrum des Schulzentrums vor.

„Wo es die Inquisition gab, gab es keine Hexenverfolgung“

In seinem neuen Sachbuch „Der Skandal der Skandale. Die geheime Geschichte des Christentums“ (Herder, 2018) geht Lütz der Frage nach, ob das Christentum als geistiges Fundament taugt. Dabei nutzt er die wissenschaftliche Arbeit „Toleranz und Gewalt“ des Theologen und Kirchenhistorikers Arnold Angenendt, der an dem Buch mitarbeitete. „Gregor Gysi sagte einmal, dass er Atheist sei, aber Angst vor einer gottlosen Gesellschaft habe, weil dann die Solidarität abhandeln können. Sozialisieren sei schließlich nichts anderes als säkularisiertes Christentum“, sagte Lütz vor den etwa 70 Zuhörern. „Ein interessanter Gedanke“, kommentierte er diesen Satz. Lütz, der Mitglied in der „Päpstlichen Akademie für das Le-



Will aufklären: Manfred Lütz liest auf Einladung der Stiftung „Zukunft und Hoffnung“ aus seinem neuen Sachbuch „Der Skandal der Skandale“.

FOTO: KRISTOFFER FILLIES

ben“ ist, möchte Christen wie Nicht-Christen aufklären. „Selbst Christen können nachts aufgeweckt werden und bei der Frage, was eine schlimme Zeit des Christentums war, die Kreuzzüge nennen.“

Dabei sei die Wahrheit, dass dort, wo die Inquisition stattfand – also der juristische Prozess der Kirche während des Spätmittelalters –, keine Hexenverfolgung aufgetreten

sei. „In Spanien gab es keine Hexenverfolgung, dort gab es die Inquisition. In Deutschland gab es die Inquisition nicht, hier sind Zehntausende als Hexen getötet worden“, sagte Lütz.

Kritik hat der Psychiater Atheisten gegenüber. „Bei wissenschaftlichen Argumenten über das Christentum reagieren Atheisten oft nicht rational, sondern emotional.“ Dann

gelte das wissenschaftliche Argument bloß als „weiche Spült“. Oder Atheisten behaupteten, von einer christlichen Person sei nichts anderes zu erwarten. „Atheisten glauben dem Stand der Forschung nicht.“ Selbst sieht sich Lütz zwar als Christ, aber durch seine Bücher finanziell unabhängig von der Kirche.

Die Lesung hielt Manfred Lütz locker, bezeichnete sie

selbst als „kabarettistischen Auftritt“ und brachte die Besucher immer mal wieder zum Lachen. Lütz kam auf Einladung der Stiftung „Zukunft und Hoffnung der katholischen Kirche Verl“, die sich 2014 im Pastoralverbund Verl gegründet hatte, um die zahlreichen pastoralen und karitativen Aufgaben der Gemeinden auf eine langfristig solide Basis zu stellen.

CDU besucht Landtag und André Kuper

Appell: Der Landtagspräsident wirbt für mehr Besuche von Schülern

■ **Verl/Düsseldorf (nw).** Der Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen, André Kuper, hat eine Besuchergruppe der CDU Verl im Landesparlament empfangen. Die Gäste nahmen am Besuchsprogramm des Landtags teil und erhielten eine Einführung in die parlamentarische Arbeit der Abgeordneten. Sie lernten zudem das Parlamentsgebäude am Rhein kennen, das in diesem Jahr seit 30 Jahren besteht.

In einem Gespräch mit Präsident Kuper ging es unter anderem um parlamentarische Themen, die Funktionen und

die Arbeitsweise des Landesparlaments sowie die Aufgaben des Landtagspräsidenten. „Demokratie ist nicht selbstverständlich“, sagte Kuper. „Wir brauchen mehr Menschen, die sich für unsere Demokratie einsetzen. Und wir müssen vor allem bei jungen Menschen für sie werben.“ Deswegen solle das Programm für die Besuche von Schülern ausgebaut werden, um noch mehr Jugendlichen den Kontakt zum Landtag zu ermöglichen, kündigte Kuper an. Mehr Infos zum Besuchsprogramm gibt es unter Tel. (02 11) 8 84 29 55.



Gäste: Mitglieder der Verler CDU besuchten den Düsseldorfer Landtag und dessen Präsidenten André Kuper (vorn, Mitte).

Bunten Mühle lockt mit Führungen und Pickert

■ **Verl-Sürenheide (nw).** „Glück zu!“ Vielleicht wird man diesen offiziellen Gruß der Müller am Pfingstmontag, 21. Mai, ab 11 Uhr an der Bunten Mühle ja auch hören. Das Team um Franz und Regina Berenbrinker beteiligt sich mit der Wassermühle am Mühlentag. Auch den beliebten Pickert nach Tante Idas Originalrezept wird es wieder geben.

Bereits zum 25. Mal findet am Pfingstmontag der Deutsche Mühlentag statt, über 1.100 Mühlen nehmen teil. Mit dabei ist die 1832 erbaute Bun-



Schmuckstück: Die Bunten Mühle am Ölbach ist am Pfingstmontag zu besichtigen.

ten Mühle am Ölbach in Sürenheide. Interessierte Besucher können ab 11 Uhr die alte Mühlentechnik im hinte-

rem Bereich des Fachwerkhäuses besichtigen und sich von Franz Berenbrinker erläutern lassen. Neben Getränken, Kaffee, Kuchen und Grillgut lockt besonders der frisch zubereitete Pickert. Dieser wird nach dem Originalrezept von Ida Hermwille gebacken, gebraten und mit Rübenkraut, Honig oder Marmelade verfeinert.

Freuen dürfen sich die Gäste auch auf die Instrumentalisten des Musikvereins. Sie werden in der Mittagszeit mit beliebten Melodien, Polkas und Märschen wieder für Unterhaltung sorgen.

Sören Brandy leitet Sportstunde

Gesamtschule: Im Rahmen der Kooperation mit dem Zweitligisten DSC Arminia Bielefeld kommt der Profi-Kicker in den Unterricht

■ **Verl (nw).** Nachdem die Kooperation zwischen der Gesamtschule und DSC Arminia Bielefeld gerade frisch besiegelt wurde, besuchte Fußballprofi Sören Brandy die Schule. Zur Übergabe des Partnerschaftsiegels Ende April durch Arminia-Präsident Hans-Jürgen Lauffer an Schulleiterin Tanja Heinemann hatte Brandy eifrig die Autogrammwünsche der Schüler erfüllt und sich spontan bereit erklärt, eine Sportstunde durchzuführen – natürlich zum Thema Fußball.

Er hielt Wort und begeisterte jetzt die Schüler der Klasse 9a mit abwechslungsreichen Technik-Übungsformen während des Sportunterrichts. Anschließend stand er im pädagogischen Zentrum für wei-

tere Autogrammwünsche zur Verfügung und überreichte der Klasse 6c ein Heimtrikot des DSC mit allen Unterschriften

des aktuellen Profikaders, welches sie sich als Sieger eines internen Fußballturniers verdient hatten.



Preis: Der 6a, Gewinner des internen Fußballturniers, hatte Sören Brandy ein mit Autogrammen versehenes Trikot mitgebracht.

Besuch des Herzzentrums

■ **Verl (nw).** Die Volkshochschule bietet am Donnerstag, 21. Juni, eine Tagesfahrt nach Bad Oeynhausen in das Herz- und Diabeteszentrum NRW an. Das Programm beginnt am Vormittag mit einem Vortrag zum Thema Telemedizin von Martin Schultz, Leiter des Instituts für angewandte Telemedizin. Danach hören die Teilnehmer einen Vortrag über Therapiemöglichkeiten bei allgemeinen Herzerkrankungen und erhalten einen Einblick in das Arbeitsgebiet der Kardiologie. Abschließend findet ein Rundgang durch das Herz- und Diabeteszentrum statt. Nach dem Mittagessen besichtigt die Gruppe den Kurpark. Interessierte können in Verl, Gütersloh und Schloß Holte-Stukenbrock zusteigen. Anmeldungen nimmt die Zentrale der VHS entgegen unter Tel. (0 52 07) 9 17 40.

Wallfahrt nach Elspe

■ **Verl-Sürenheide (nw).** Die Katholische Frauengemeinschaft St.-Judas-Thaddäus Sürenheide lädt am Samstag, 2. Juni, zu einer alternativen kfd-Diözesanwallfahrt nach Elspe ein. Anmeldung und nähere Infos bei Christel Jakobfeuerborn, Tel. (0 52 46) 15 56.

Zwei Proben des Gospelchores

■ **Verl (nw).** Die Mitglieder des Gospelchors S(w)inging Voices treffen sich am Freitag, 18. Mai, zur regulären Chorprobe um 19.15 Uhr in der Aula der Realschule, Kühlmannweg 20. Am Sonntag proben die Sängerinnen und Sänger um 8.45 Uhr gemeinsam mit anderen Chören des Pastoralen Raumes Verl/Schloß Holte-Stukenbrock für einen Auftritt beim Festgottesdienst um 10.00 Uhr. Probe und Gottesdienst finden in der Ostwestfalenhalle in Kaunitz statt.

radio GÜTERSLOH
Heute im Programm

- 4.00 Die Nacht
- 6.00 Am Morgen mit Mario Unger und Leonie Lagrange
Lokalreport immer um voll und um halb Crazyphone
Hit-Tipp Baumann und Clausen, die Rathausamigos
Tipps und Termine Kinotipps
Ticket-Sommer
Der Radio Gütersloh-Buchsbaum stirbt
Gütersloh verliebt sich
- 10.00 Am Vormittag mit Monika Olszweski
Lokalreport immer um voll und um halb Jürgen Kerbels Crazyphone
Aktuelles
Tipps und Termine
- 12.00 Am Mittag 12.30, 13.30 Lokalreport
- 14.00 Am Nachmittag 14.30 Lokalreport
- 15.00 Am Nachmittag mit Philipp Bernstein
Tipps und Termine
Hit-Tipp
Aktuelles vom Tage
- 19.00 Am Abend 19.30 Lokalreport
- 21.00 deinfm der junge Sender von Radio Gütersloh
- 0.00 Die Nacht